

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0363-01	Termin 28.01.2021	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
28.01.2021	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Umgang mit Covid-19 an Oberhausener Schulen

Sachdarstellung

Mit Aufkommen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Hygienevorgaben wurden durch den Bereich 3-3/Schule in enger Kooperation mit den Schulen, dem Bereich Gesundheit und der OGM GmbH bereits ab Anfang März sämtliche Waschbecken in den Klassenzimmern an Oberhausener Schulen mit Seifenspendern sowie Papierhandtüchern sukzessive ausgestattet. Zuvor waren die Becken in den Klassenräumen nicht als Handwaschbecken klassifiziert, sondern vielmehr als Tafelschwammbecken etc. ausgewiesen und dem Grunde nach nicht zum Händewaschen ausgelegt.

Allen Schulen wurde der Umgang mit Hygienevorgaben in Form einer FAQ – Liste bereitgestellt. Im Rahmen der Wiederaufnahme wird eine arbeitstägliche Reinigung der Kontaktflächen sichergestellt.

Aufgrund der Unsicherheiten im Umgang mit COVID-19 wurden mit Beginn der Coronapandemie folgende Maßnahmen über den Standard hinaus vom Schulträger veranlasst:

- Desinfektionsmittelsäulen in den Eingangsbereichen der weiterführenden Schulen
- Desinfektionsmittel für den Notfall in Form von Einmalflaschen
- Bereitstellung von Desinfektionstüchern
- Spuckschutz/Plexiglasscheiben für die Mitarbeiter*innen in den Sekretariaten, der Schulsozialarbeit und dem OGS.
- pro Schulstandort wurden durch den Schulträger Notfallmasken zur Verfügung gestellt

Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurden weitere Maßnahmen getroffen:

Bereichsleiterin Bereich 3-3	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Jordan-Ecker	Schmidt		
Datum 25.01.2021	Datum 25.01.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur:		* Ergebnis :	
Kenntnisnahme (K)		Beteiligung:	
		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0363-01	Termin 28.01.2021	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Lüftungssituation

Aufgrund der Bedeutung der Lüftungssituation in den Klassenräumen/Fachräume im Hinblick auf den Herbst / Winter wurde in den Sommerferien 2020 der Auftrag zur Prüfung der Räumlichkeiten erteilt und den Schulen Hinweise zur richtigen Lüftung an die Hand gegeben.

Der Prüfauftrag umfasste die nachfolgenden mit dem Gesundheitsbereich abgestimmten Kriterien:

- dass Notausgangsfenster in Gänge zu öffnen
- ein weiteres Fenster zu öffnen ist
- die restlichen Fenster auf Kippstellung (soweit technisch vorgegeben) zu bringen sind

Die Prüfung erfolgte je Standort über den Haustechnischen Dienst in Verbindung mit der entsprechenden Fachfirma. Die Umsetzung der einzelnen durchzuführenden Maßnahmen erfolgte sukzessive und war aufgrund der Anzahl von rd. 1800 zu prüfenden Räumlichkeiten sehr zeitaufwendig. Sämtliche Räumlichkeiten entsprechen den Vorgaben und verfügen über ausreichende Lüftungsmöglichkeiten, lediglich in 18 Räumlichkeiten mussten Defizite identifiziert werden. Hier werden mit Aufnahme des Präsenzunterrichts flankierend Luftreiniger eingesetzt.

a. Luftreiniger

Im Zuge der Prüfung wurden zwanzig Luftreiniger durch den Bereich 3-3/Schule auf Vorrat beschafft. Diese sind in der 2. KW zentral an das Hans-Sachs-Berufskolleg geliefert worden und werden nunmehr den jeweiligen Schulen zur Verfügung gestellt.

b. CO2-Melder

Zur Prüfung der Luftsituation in den Räumlichkeiten sowie zur besseren Orientierung für die Lehrkräfte wurden den Schulen CO2-Melder zur Verfügung gestellt. Ausgestattet werden Klassenräume/Fachräume/Sport- und Turnhallen sowie die Betreuungsräumlichkeiten. Da nicht alle Schulen eine Bereitstellung für erforderlich gehalten haben wurde eine Abfrage durchgeführt, so dass 1373 Geräte beauftragt und in der 2. KW 2021 an die Schulen geliefert wurden (s. Anlage).

c. Lüftungsanlagen

Mit Aufnahme des Schulbetriebs 2020/2021 wurde sämtliche in den Schulen vorhandenen Lüftungsanlagen geprüft. Anlagen die nicht im Außen- sondern vielmehr im Umluftverfahren betrieben wurden, sind durch Fachfirmen umgestellt worden.

FFP2-Masken

Die Bereitstellung von FFP2-Masken für das Landespersonal an Schulen über den Schulträger wurde seit Mitte Dezember in der Schullandschaft, insbesondere mit der Bezirksregierung Düsseldorf, kritisch diskutiert.

Der Bereich 3-3/Schule hat Anfang des Jahres 2021 den Schulen ein Kontingent von rd. 3200 Masken für die Übergangszeit zur Verfügung gestellt.

Mit Schulmail vom 07.01.2021 wurde mitgeteilt, dass über die Schulträger für die Monate Februar und März 2021 dem Landespersonal FFP2-Masken zur Verfügung gestellt werden sollen. Auf Basis der vorliegenden Daten wurden für den Monat Februar 77.640 FFP2-Masken bestellt.

Darüber hinaus sind auch die Mitarbeiter/innen des OGS im Primabereich in der Zeit der Notbetreuung vom 11.01.2021 bis 31.01.2021 auszustatten. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Information wurden am 18.01.2021 weitere 8711 Masken geordert. In der Zwischenzeit sind die

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0363-01	Termin 28.01.2021	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

80 Mitarbeiter/innen des OGS aufgefordert, die Versorgung über die bereits Anfang des Jahres
81 bereitgestellten Masken sicherzustellen.
82
83 Das Land hat in der jetzigen Pandemiesituation der Stadt Oberhausen 150.948 EUR für die
84 Beschaffung von FFP2-Masken für Lehrkräfte und sonstiges Landespersonal an öffentlichen Schulen
85 bereitgestellt.